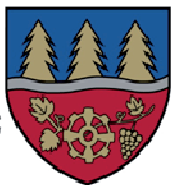


Marktgemeinde
Paudorf



Gemeindezeitung

Ausgabe 1 - März 2010

THEMEN IN DIESER AUSGABE.

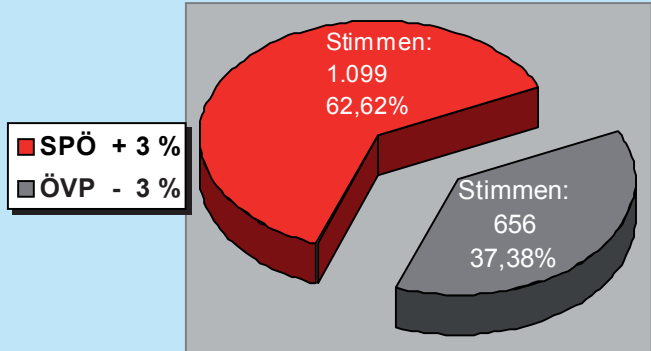
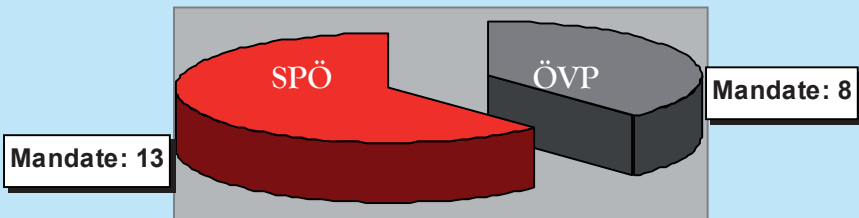
- Gemeinderatswahl 2010
- Seite des Bürgermeisters
- Hobbykünstlerausstellung/Musterung
- Verkehrsverhandlung/Marktplatz/Betreubares Wohnen
- Woche des Klimaschutzes
- Seniorenfreundliche Gemeinde/ Gesunde Gemeinde/Volksschule
- HAK-Projekt/Umwelttag
- GUV-Abfallbericht 2009
- Faschingsumzug
- Unsere neuen Erdenbürger
- Aus dem Gemeinderat
- Anmeldeformular Musikschulverband
- Wir gratulieren



PAUDORF HAT GEWÄHLT ...

GEMEINDERATSWAHL 2010

	Wahlberechtigt	Abgegeben	ungültig	gültig	davon Wahlkarten	Wahlbeteiligung
2010	2346	1807	52	1755	206	77,02 %
2005	2145	1660	65	1595	79	77,5 %



LIEBE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER!



Ein herzliches Dankeschön dafür, dass Sie bei der Gemeinderatswahl am 14.März ihre Stimme abgegeben haben. Sie alle haben damit ihr Demokratieverständnis unter Beweis gestellt.

Mit Ihrer Teilnahme bei der Gemeinderatswahl haben Sie eindrucksvoll dokumentiert, wie sehr Ihnen unsere Gemeinde am Herzen liegt. Ich danke Ihnen auch für das enorme Vertrauen, das Sie dadurch uns politisch Verantwortlichen gegenüber gezeigt haben.

Und ich verspreche Ihnen: Wir gehen mit Ihrem Vertrauen äußerst verantwortungsbewußt um.

Das Ergebnis der Gemeinderatswahl ist für mich ein klarer Auftrag, dieses verantwortungsvolle Amt mit voller Kraft, mit ganzem Einsatz und Engagement weiterzuführen. Ich danke allen Wählerinnen und Wählern, die mir das Ver-

trauen gegeben haben.

Wie bisher, werde ich ein Bürgermeister für alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger sein.

Die kommenden Jahre werden große Herausforderungen mit sich bringen. Wenn man den Prognosen glauben kann, wird sich die allgemeine Wirtschaftslage zwar wieder langsam erholen, jedoch wird es gerade durch die rapid ansteigenden Ausgaben im Sozialbereich und stagnierenden Einnahmen aus den Ertragsanteilen des Bundes und des Landes sehr schwer sein, die anstehenden Projekte in der Geschwindigkeit weiterzuführen, wie wir es in den vergangenen Jahren gewohnt waren.

Speziell am Siedlungsgebiet- und Straßenbausektor ist in unserer Gemeinde in den vergangenen Jahren viel geschehen, es gibt aber auch noch einiges zu tun.

Die Neugestaltung des Marktplatzes steht bevor, die Umsetzung des Projektes „Betreubares Wohnen“, die Renovierung der Volksschule, die Asphaltierung der Radwege und vieles mehr.

Mir liegt jedenfalls alles daran, dass in unserer Gemeinde auch zukünftig viel weitergeht.

Deshalb ist es auch wichtig, dass wir

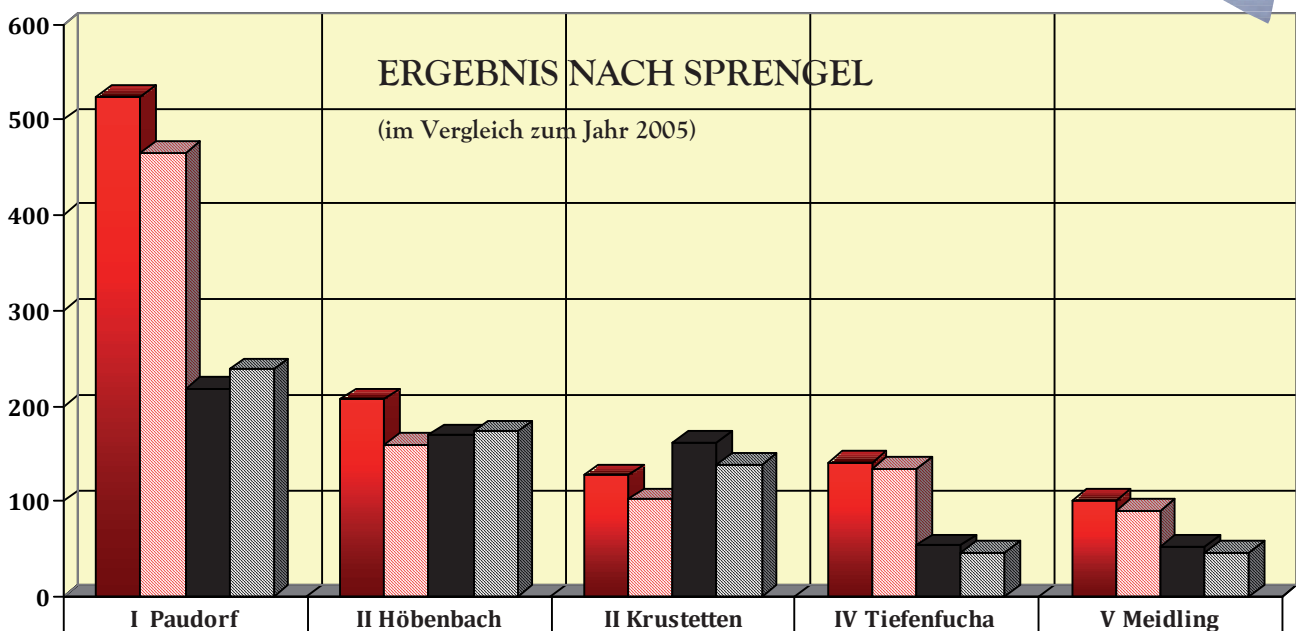
auf Gemeindeebene die politischen Kräfte bündeln und sozusagen „an einem Strang ziehen“.

Gerade in schwierigen Zeiten hat es besondere Bedeutung unsere Fähigkeiten im ehrlichen Miteinander für die Zukunft unserer Gemeinde zu vereinen, um partnerschaftlich die Zukunft zu gestalten.

In diesem Sinne lade ich die Gemeindevertreter aller im Gemeinderat vertretenen Parteien zu einer guten, ehrlichen und konstruktiven Zusammenarbeit ein.

Ihr Bürgermeister
Leopold Prohaska

FROHE OSTERN



■ 2010 SPÖ	524	207	127	140	101
■ 2005 SPÖ	465	159	102	135	90
■ 2010 ÖVP	219	169	162	54	52
■ 2005 ÖVP	238	173	139	47	47

HOBBYKÜNSTLERAUSSTELLUNG



Die Hobbykünstlerausstellung ist jedes Jahr ein Fixpunkt in der Vorweihnachtszeit.

Im KIENZL-MUSEUM herrschte vom 12. bis 13. Dezember 2009 reges Treiben bei dieser Verkaufsausstellung. Zahlreiche Besucher waren gekommen, um das eine oder andere schöne Geschenk für Weihnachten zu erstehen.

Bei Schneefall und frostigen Temperaturen eröffneten Bürgermeister Leopold Prohaska und Kulturreferent Josef Böck

die Ausstellung.

Frau Fink Regina, die mit ihren Aquarellbildern die Ausstellung bereichert, wurde für ihr 10-jähriges Mitwirken geehrt. Der Bürgermeister bedankte sich mit einem Blumenstrauß für die langjährige Teilnahme bei der Ausstellung.

Die Lieder, die die Kinder des Chores der Volksschule Paudorf darbrachten waren sehr schwungvoll und wurden von einem tollen Trommelrhythmus begleitet. Auch am Sonntagnachmittag gab es eine Darbietung

der 3a Klasse unter dem Motto: "Kinder tragen Licht ins Dunkel".

Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Kinder und ihre engagierten Lehrerinnen Frau Petra Heider und Frau Ingrid Malina.

MUSTERUNG



Bgm. L. Prohaska, Vzlt. J. Hirsch und GGR H. Ratheyser mit den Jungrekruten

Vom 14. - 15. Jänner 2010 fand in der Hesserkaserne in St. Pölten die Musterung des Jahrganges 1992 statt.

Danach luden Bürgermeister Leopold Prohaska und Jugendgemeinderat Herbert Ratheyser die jungen Männer zu einem gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus Osterhaus ein.

Sie überreichten den Jungrekruten zur Erinnerung eine Armbanduhr mit dem Wappen der Marktgemeinde Paudorf.

Straßenbeleuchtung – Störung

Bei defekter Straßenbeleuchtung rufen Sie bitte
EVN - Störung: 02732 82915
(24 Stunden erreichbar)

Ihr Nahversorger in Paudorf



Shop
Rasthaus
Gästezimmer
Diskont Tankstelle



Herzlich Willkommen - Fam. Robineau & Team

VERKEHRSVERHANDLUNG- L 100 KURVENBEREICH

In der Nacht auf den 30. Dezember 2009 ereignete sich auf der L100 in Paudorf ein schwerer LKW-Verkehrsunfall.

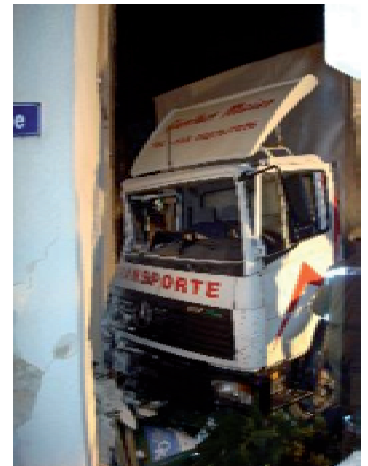
Der Lenker verlor auf der vereisten Fahrbahn im Bereich des Gasthauses Grubmüller die Kontrolle über sein Fahrzeug und krachte durch den Vorgarten in ein Einfamilienhaus. Durch die Wucht des Aufpralls durchstieß er den Gartenzaun und die Hausmauer. Die Bewohnerin des Hauses kam mit dem Schrecken davon, da sie sich zu diesem Zeitpunkt im Schlafzimmer im ersten Stock befand.

Nicht auszudenken, wenn sich der Unfall am Tag ereignet hätte, während sich die Bewohnerin in ihrer Küche aufgehalten hätte!

In regelmäßigen Abständen kommt es jährlich

an dieser neuralgischen Stelle zu schweren Unfällen. Durch das Gefälle vom Göttweiger Berg und der folgenden Linkskurve geraten immer wieder Fahrzeuge von der Fahrbahn ab und krachen in parkende Autos am Gasthausparkplatz Grubmüller oder in das angrenzende Einfamilienhaus.

Bürgermeister L. Prohaska wandte sich daraufhin an die Straßenbauabteilung Krems um diesen gefährlichen Straßenbereich begutachten zu lassen. Am 18.2.2010 fand eine Verkehrsverhandlung statt. Der Verkehrssachverständige des Landes NÖ verordnete in diesem Kurvenabschnitt „Richtungstafeln“ um die Kraftfahrzeuge auf den gefährlichen Kurvenbereich aufmerksam zu machen.



BAUBEGINN MARKTPLATZ und BETREUBARES WOHNEN

Offizieller Projektauftritt für den Marktplatz in Paudorf:

Nach einem mehrjährigen Entwicklungsprozess unter Einbindung der Projektgruppe des Dorferneuerungsvereins wurde am 2. März 2010 in der Marktgemeinde Paudorf der offizielle Spatenstich für einen neuen Marktplatz gesetzt.

Sichtlich stolz zeigte sich auch Bürgermeister Leopold Prohaska, dass der in vielen Sitzungen des Dorferneuerungsvereins und Besprechungen mit verschiedensten Fachleuten, Gemeindepolitikern und engagierten Gemeindebürgerinnen und -bürgern entwickelte neue Marktplatz so viel Anklang findet.

Architekt DI Friedrich Göbl, der diesen Entwicklungsprozess begleitete und daraus die Baupläne entwarf, erläuterte die Besonderheiten des Marktplatzes, der durch kluge Planung und qualitätsvolle Bauweise für ein besonderes Erscheinungsbild in unserer Gemeinde sorgen wird.

Der von Architekt DI Friedrich Göbl geplante Komplex besticht durch seine innovative und zeitgemäße Gestaltung.

Der Platz wird eine ganz besondere Attraktion: 750 Quadratmeter Ruhezone, aber auch Treffpunkt für die Kommunikation von Jung und Alt, ein sehr ansprechend gestalteter Brunnen aus Granitstein des Künstlers Günter Wolfsberger. Das Kunstwerk ist bereits in Arbeit, die Pflasterung des Platzes erfolgt noch 2010. Die Fertigstellung und restliche Einrichtung wie Sitzgelegenheiten, Schaukästen und Beleuchtung folgen im Jahr 2011.

Auch die Arbeiten auf der Baustelle „Betreubares Wohnen“ haben endlich begonnen. Die zukünftigen Bewohner



freuen sich schon sehr auf ihr neues Zuhause und bald werden die Bauarbeiten zügig voranschreiten, auch wenn der Winter heuer nicht enden will!



Arch. F. Göbl, Mitarbeiter des Bauunternehmens Zwettler, Bürgermeister L. Prohaska, GGR G. Thornhammer



ARCHITEKT
FRIEDRICH GÖBL
ZIVILTECHNIKER GMBH

3500 KREMS, KÖRNERMARKT 4
TEL 02732/84347 - FAX 02732/8515622
E-MAIL: OFFICE@ARCH-GOEBL.AT
HOMEPAGE: WWW.ARCH-GOEBL.AT

WOCHE DES KLIMASCHUTZES

*„Wir leben nicht mehr
von den Zinsen,
wir leben längst schon vom
Kapital unserer Erde“*

Helga Kromp-Kolb

Ein starkes Zeichen für den Klimaschutz setzte der Arbeitskreis Klimabündnis der Gemeinden Paudorf und Furth mit der Veranstaltungsreihe: Woche des Klimaschutzes.

Am Freitag, 19.2.2010 waren Frau Univ.Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb, bekannte Meteorologin und Klimaforscherin und Dipl.Ing. Alexander Simader, Energieexperte des Landes NÖ der Einladung von AK Leitern Mag. Grabner-Hayden und Ernst Neumayer in den Hellerhof gefolgt. Eindringlich machten beide die Anwesenden aufmerksam, dass jeder etwas für den Klimaschutz und gegen den rasanten Anstieg der Erderwärmung, ausgelöst durch die Treibhausgase tun kann.

„Wir leben nicht mehr von den Zinsen, wir leben längst schon vom Kapital unserer Erde“, mahnte sie dabei eindringlich, ein berechneter Temperaturanstieg von 2 Grad Celsius hätte verheerende Folgen für das Weltklima. Jeder Europäer produziere 9 Tonnen CO₂ pro Jahr, dieser Wert müsste drastisch reduziert werden auf maximal eine Tonne pro Jahr! Wie das wohl gelänge? Kromp-Kolb nannte ein paar besorgniserregende Daten: Allein in Wien würde pro Tag soviel Brot vernichtet werden, dass man die gesamte Bevölkerung von Graz versorgen könnte oder 25 % des gesamten Mülls in Wien sind ungeöffnete Lebensmittel, die ein-



Bgm. Leopold Prohaska, Vzbgm. Josef Böck und GR Katharina Grabner-Hayden begrüßten herzlich Frau Univ.Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb und Herrn Dipl.Ing. Alexander Simader

fach entsorgt würden, diesen Überfluss gilt es zu stoppen, zum Wohl unserer nächsten Generationen.

Die Instrumentarien hätten wir bereits in der Hand, Investitionen in erneuerbare Energie, Umstellung auf Bio-Landwirtschaft, Energieeffizienz und die Senkung unseres persönlichen Bedarfs.

Am 25.2. wurde der Film „Eine unbequeme Wahrheit“ von Al Gore, Präsidentschaftskandidat und Friedensnobelpreisträger im Volkshaus Furth gezeigt. Bei der anschließenden Diskussion mit Frau Stiebitzhofer vom Klimabündnis Österreich wurden viele Fragen beantwortet.

„Ziel der Abende war für uns, dass wir nicht tatenlos und ohnmächtig zuschauen, wie sich das Klima verändert, sondern, dass jeder etwas tun kann“, meint Arbeitskreisleiterin Grabner-Hayden.

Katharina Grabner-Hayden



Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH

Zentrale
3504 Krems-Stein
Steiner Landstraße 27a
Austria

T: +43 2732 806-0
F: +43 2732 806-555
office@hydro-ing.at
www.hydro-ing.at

Planung und laufende Bauüberwachung im Auftrag der Gemeinde

Projekt: Straßen-, Kanal- und Wasserleitungsbau
in der Hellerhofsiedlung

Bild: Aufbringung der mechanischen Stabilisierungsschicht

Projektleitung: Ing. Otto Gausterer

Bauleitung: Ing. Gernot Reithner



AUSZEICHNUNG „SENIORENFREUNDLICHE GEMEINDE 2010“

Die NÖ Volkshilfe hat über Initiative des Verbandes sozialdemokratischer Gemeindevorteiler und -vertreterinnen in Niederösterreich Grundschulungen für Sozialombudsmänner und -frauen durchgeführt.

Die Marktgemeinde Paudorf beteiligte sich auch an diesem Projekt und verfügt nun mit Frau Christiane Öllerer und Bgm.a.D. Anton Greimel, der den Paudorfer Senioren in sozialen Angelegenheiten schon seit Jahren mit Rat und Tat zur Seite steht über zwei kompetente Ansprechpartner.

Für dieses Engagement zeichnete die NÖ Volkshilfe u. a. auch die Marktgemeinde Paudorf mit dem Titel „Seniorenfreundliche Gemeinde 2010“ aus. .

In St. Pölten wurde der Preis am 1. März von Bgm. Leopold Prohaska, GR Anni Eckel und Bgm. a. D. Anton Greimel in Vertretung der erkrankten Sozialombudsfrau Christiane Öllerer in Empfang genommen.



Am Foto (von links): SPNÖ-Landesgeschäftsführer Günter Steindl, Präsident der NÖ Volkshilfe NR Ewald Sacher, Bgm. Leopold Prohaska, LH-StV. Dr. Sepp Leitner, GR Anni Eckel, LR Mag. Karin Scheele, Präsident des GVV LABg. Bgm. Rupert Dworak, Bgm.a.D. Anton Greimel und Präsident des Pensionistenverbandes NÖ Dr. Hannes Bauer

GESUNDE GEMEINDE – PROJEKT „VORSORGE aktiv“



Arbeitskreisleiterin
Anni Eckel

Haben Sie auch zum Jahreswechsel gute Vorsätze gefaßt?

Wollen Sie nicht auch mehr Bewegung machen - morgens fünf Minuten Gymnastik für den Rücken, weniger naschen - mehr Obst und Gemüse auf den Speiseplan?

Arbeitskreisleiterin GR Anni Eckel startet heuer wieder mit dem VORSORGEaktiv -Programm der Initiative „Gesundes NÖ“, mit qualifizierten Experten durch.

Das Pilotprojekt lief im Vorjahr in Paudorf bereits ein halbes Jahr (wie auch noch in acht Modellregionen in Niederösterreich) und hat die hohen Erwartungen mehr als erfüllt.

Unter ärztlicher Aufsicht (Dr. Skorjanz)

und unter Anleitung von Bewegungs- (Mag. Karin Rubey) und Ernährungsexperten (Mag. Anna Kundt) trifft sich die Gruppe über ein halbes Jahr regelmäßig, um gemeinsam Bewegung zu machen, über die richtige Ernährung zu sprechen und vor allem gemeinsam über Fortschritte und Rückschläge zu reden und das theoretische Rüstzeug für ein gesünderes Leben zu bekommen.

PROGRAMMBEGINN: 6. April 2010

VOLKSSCHULE PAUDORF

Die Schülerinnen und Schüler der 3 A und 3 B Klasse der Volksschule Paudorf besuchten am 4. März den Bürgermeister im Gemeindeamt.

Eine Stunde lang führte sie Bürgermeister Leopold Prohaska durch die Büros und den Bauhof und erklärte den interessierten Mädchen und Buben die verschiedenen Arbeitsgebiete im Gemeindeamt. Im Sitzungssaal beantwortete der Bürgermeister alle Fragen der Kinder und er war sehr erstaunt, wieviel sie über die Aufgaben unserer Gemeinde wissen.

Gut vorbereitet wurden sie sicher von ihren Klassenleiterinnen Frau Hedwig Felsner und Frau Karin Leutgeb. Über die kleine Süßigkeit, die Bgm. Prohaska austeilte, freuten sich die Kinder sehr.



SCHÜLERPROJEKT DER HAK

Im Rahmen der Diplom und Reifeprüfung veranstalteten vier Schüler der Handelsakademie Krems, unter der Betreuung von Herrn Prof. Ing. MMag. Karl Gutleder, im Paudorfer Kienzl Museum am 26. Jänner eine Maturaprojektpräsentation. Diese handelte über ein zuvor veranstaltetes Charity-Tennisturnier am Paudorfer Tennisplatz, dessen Reinerlös einer wohltätigen Organisation zu Gute kam. Deshalb war ein weiteres Highlight an diesem Abend die Übergabe eines Schecks im Wert von € 435,- an die Lebenshilfe Paudorf. Die stellvertretende Leiterin, Frau Milchram, nahm die Spende mit großer Freude entgegen.



Bgm. Leopold Prohaska, Christoph Bauer, Matthias Dikovits, Dominik Wanek, Christian Purkarth, MMag. Karl Gutleder, Alfred Einsiedl, Helga Milchram

**WIR HALTEN
NÖ SAUBER!**
FRÜHJAHRSPUTZIO

Der **Umwelttag**, den wir in den vergangenen Jahren durchgeführt haben, war ein großer Erfolg und wird deshalb diese Aktion auch heuer wieder durchgeführt. Ich lade Sie daher herzlich ein, wieder daran teilzunehmen.

Der Umwelttag findet am **Samstag, 27.3.2010 von 9.00 bis 12.00 Uhr** statt.
Anschließend wird im Feuerwehrhaus Paudorf zu einer Bewirtung eingeladen.



Umwelt-Gemeinderat
Herbert Ratheyser



Pittel+Brausewetter

www.pittel.at

Austinstraße 43-45, 3107 St. Pölten

Tel.: 02742 / 36 15 37, Fax: 02742 / 36 15 37 - 3390

E-Mail: st.poelten@pittel.at



Pressemitteilung
Abfallbericht
2009

584 kg Abfall pro Einwohner = Steigerung um 11%!!

29,973.000 kg Abfall – 115.000 Personen in den Sammelzentren

Explosionsartig steigende Sammelmenge

Mit 29.973 Tonnen gesammelten Abfällen im Jahr 2009 wurden die Vorjahresmengen um 11 % gesteigert.

Statistisch produziert somit jeder Einwohner mehr als 584 kg Abfälle pro Jahr.

Während die Restmüllmenge um „nur“ 2,0% auf mehr als 5.600 Tonnen anstieg, gab es bei den Sperrmüllmengen bereits eine Steigerung um mehr als 13% auf 1.730 to.

Eisenschrott, Strauchschnitt und Altholz sind Spitzenreiter

Gigantische Zuwächse gab es beim Alteisen (+ 39% auf 1.295 to) beim Strauchschnitt (+ 37% auf 4.830 to !!) und beim Altholz (+29% auf 1.391 to)

Abfallsammelzentren weiterhin im Trend

Mehr als 115.000 Personen (+ 24%) brachten rd. 13.700 Tonnen (+ 26%) Abfälle und Altstoffe in die Abfallsammelzentren des Gemeindeverbandes. Damit werden bereits mehr als 45 % aller Abfälle in den Sammelzentren des GV Krems gesammelt.

Weitere Ergebnisse 2009:

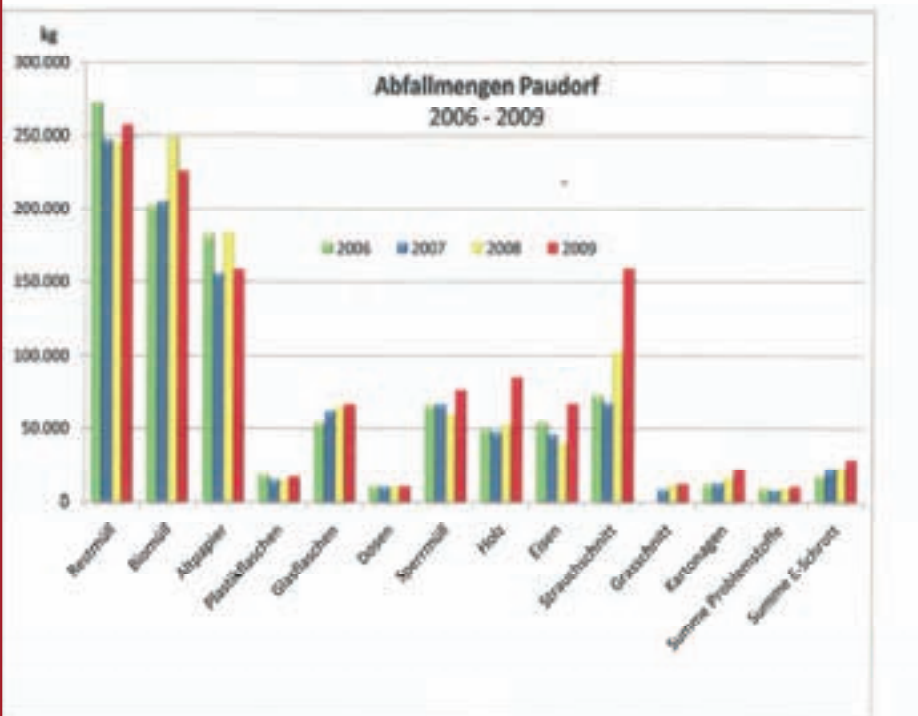
- Verpackungsfolien + 22 % (118 to)
- Kartonagen + 21 % (501 to)
- Altkleider + 18 % (125 to)
- Elektrogeräte + 17 % (606 to)
- Problemstoffe + 11 % (206 to)

Infrastruktur wird immer wichtiger

Dazu GV Obmann Bgm. Walter Harauer: „Nur ein dicht geflochtenes Netz von Sammeleinrichtungen ist in der Lage auf eine so intensive Mengensteigerung bei- nahe ohne Reibungsverluste reagieren zu können. Wir haben in den letzten Jahren stark in das Netz der Abfallsammelzentren investiert und es zeigt sich wie wichtig diese Investitionen waren. Der Abfall der sich nicht vermeiden lässt kann einfach und bequem entsorgt werden. Egal ob direkt beim Haus, den Sammelinseln oder beim Sammelzentrum. Für jeden Abfall gibt es eine ordnungsgemäße Entsorgungsmöglichkeit und noch dazu einfach, bequem und auch im Jahr 2010 ohne Gebührenerhöhung.

Obwohl die Hochwasserereignisse im vergangenen Jahr auch zu diesen Mengensteigerungen beitrugen, bin ich jedes Jahr aufs Neue überrascht, dass es noch Steigerungen gibt. So wichtig und gut ausgebaut unsere Sammeleinrichtungen auch sind, der günstigste Abfall ist und bleibt aber jener der erst gar nicht anfällt!“

Paudorf	2006	2007	2008	2009	kg/Einwohner Einwohner: 2490
Restmüll	272.540	247.160	245.010	256.600	103,1
Biomüll	202.880	205.480	249.010	225.310	90,5
Altpapier	182.220	155.440	183.350	158.150	63,5
Plastflaschen	18.410	14.760	15.050	16.740	6,7
Glasflaschen	54.210	62.510	65.010	66.900	26,9
Dosen	10.585	9.887	9.739	10.160	4,1
Sperrmüll	66.510	67.080	60.250	75.690	30,4
Holz	49.160	47.110	52.310	84.550	34,0
Eisen	54.545	46.120	40.540	67.390	27,1
Strauchschnitt	73.470	68.320	102.910	158.810	63,8
Grasschnitt		8.200	11.240	11.680	4,7
Kartonagen	11.890	12.120	15.910	21.520	8,6
Summe Problemstoffe	9.071	7.099	8.971	10.131	4,1
Summe E-Schrott	17.635	22.355	22.869	28.950	11,6
SUMME GESAMT	1.162.310	1.090.112	1.208.551	1.335.782	536,5



NEUES Service für 2010
Müllabfuhr kommt per SMS

Der GV Krems bietet seit Beginn des Jahres ein praktisches Service. Per SMS auf ihr Handy informiert sie der GV Krems über die jeweils bevorstehenden Abhol-Termine für Restmüll, Altpapier, Biomüll und Gelbe Tonne/Gelber Sack.

Einfach und bequem. Anmeldung unter www.gvkrems.at. Die Abfuhrtermine stehen natürlich auch online zur Verfügung, genauso wie die Öffnungszeiten in den Abfallsammelzentren.

Die **Gesunde Gemeinde Paudorf** plant einen **Erste Hilfe Auffrischkurs** abzuhalten.

Um den Bedarf zu eruieren, bitten wir Sie, im Gemeindeamt unter Tel.Nr. 02736/ 6575-16 Ihr Interesse bekannt zu geben.



Senioren-Wohntraum

Betreubares Wohnen in Paudorf

Kardinal König-Straße (gegenüber Volksschule)

- 24 Wohnungen mit Balkon oder Terrasse
- praktisch, bequem, seniorenrecht
- für 1 oder 2 Personen
- Essen auf Rädern etc. möglich
- Gemeinschaftsräume, Tageszentrum
- Sozialstation der Volkshilfe

Information:

Bürgermeister Leopold Prohaska

Marktgemeinde Paudorf

Tel.: 027 36/65 75 • Fax: DW 25 • E-Mail: gemeinde@paudorf.gv.at



FASCHINGSUMZUG

Der Höhepunkt des Faschings war heuer der Faschingsumzug. Er lockte zahlreiche Zuseher nach Höbenbach, die dem kunterbunten Treiben zusahen. Die Musikkapelle Paudorf begleitete die lustig gekleideten Gruppen bis zum Abschluss in der Kellergasse und dem Feuerwehrhaus.



Paudorfer Gemeinderat und -bedienstete



Bürgermeister als Magier



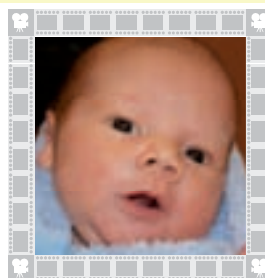
EVN

UNSERE NEUEN ERDENBÜRGER



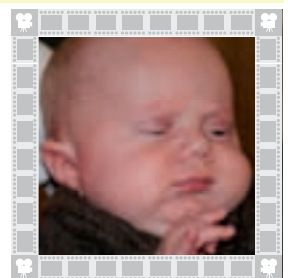
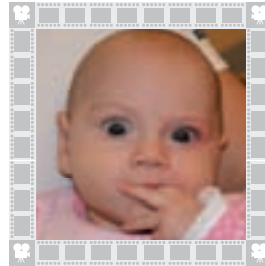
Stefanie
Postler

Valentin Karl
Eisenbock



Julian Gabriel
Schwarzwinger

Emma
Fürnkranz



Marvin
Ott



Sophie
Wunder mit Mama

Zum gemütlichen Beisammensein und Kennenlernen luden GGR Johannes Öllerer und Bürgermeister Leopold Prohaska die frischgebackenen Mütter und Väter aus der Gemeinde ein.

Ein Sparbuch und ein Babyfläschchen für die neuen Erdenbürger wurden an die stolzen Eltern überreicht. Nach dem Besuch der Mutterberatung, die jeden 2. Dienstag im Monat im Rathaus stattfindet, wurden bei Kaffee, Tee und Kuchen Erfahrungen ausgetauscht.



NEU: Bis zu 8 Mbit/s | noch schneller & stabiler | unlimitiertes Datenvolumen | ab 19,90/Monat | 24 Stunden online



wavenet
FUNKT IMMER & ÜBERALL!

ALTER FUCHS:
wavenetSPEED
dank neuer
Technologie!
Fragen Sie nach Ihren
Möglichkeiten.



N Breitband-Internet fürs Land.

Jetzt 2 Monate gratis | Mehr: 0800 800 100

Aktion von 01.03. – 31.05.2010. Die ersten 2 Monate wird das Grundentgelt des gewählten Produkts nicht verrechnet. Gilt nicht für Verträge, die vor 01.03.10 abgeschlossen wurden & wo die wavenet Station im Aktionszeitraum in Betrieb geht bzw. der Anschluss erfolgt. Einstieg & Umstieg auf schnelleres 5,4 GHz-Produkt abhängig von der Nachfrage in Ihrem Gebiet. Nicht in allen Gebieten verfügbar.

AUS DEM GEMEINDERAT

Rechnungsabschluss 2009:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Paudorf hat am 11.03.2010 den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2009 genehmigt.

Der Prüfungsausschuss hat die Übereinstimmung mit den Belegen und Rechnungsbüchern in seiner Sitzung am 25.02.2010 geprüft und für richtig befunden. Der Finanzausschuss und der Gemeindevorstand haben in Ihren Sitzungen den Rechnungsabschluss behandelt. Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2009 lag in der Zeit von 24.2. bis 10.3.2010 zur allgemeinen Einsicht auf. Es gab keine Einsichtnahmen.

Gesamtabschluss des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes:

Ordentl. Haushalt:

Einnahmen: € 3.382.873,90
Ausgaben: € 3.284.759,42
Überschuss: € 98.114,48

AO. Haushalt:

Einnahmen: € 1.228.373,53
Ausgaben: € 1.482.724,01
Abgang: € 254.350,48

Aufgliederung des Schuldenstandes:
Anfangsstand: € 2.146.917,01
Gesamttilgung: € 306.702,57

Der Schuldenstand beträgt per 31.12.2009: € 2.550.508,47

Die Ausgaben im Rahmen des außerordentlichen Haushaltes 2009 waren:

Straßenbau: Eggendorferstraße - Nebenfächern bei den Landesstraßen, Projekterstellung Marktplatz, Planungskosten Kardinal König Straße (L100 bis Kreuzung Dietmannsdorferstraße), Wilhelm Kienzl-Straße und Benedikt Kißling-Straße (Asphaltierung, Randsteine und Gehsteig), Oberer Waldweg (Verbreiterung), Gewerbestraße (Asphaltfahrbahn 5m Breite), Anzingerberg (Teilsanierung), Flurgasse (Unterbau), Erlenweg, Bauernfeldweg (Unterbau) € 371.778,-

Friedhofserweiterungen: (Paudorf und Krustetten Erweiterung Gräberfeld und Urnenwand) € 113.806,-

Güterwege - Erhaltung: € 19.382,-

Betriebsansiedelung: (Gemeindeanteil ARGE Raum Krems - Wirtschaftspark Gedersdorf) € 19.250,-

Katastrophenschäden - Wiederherstellung: (Güterwege) € 70.483,-

Freiwillige Feuerwehren: € 122.439,- (FF-Fahrzeug Paudorf)

Kindergarten: (Sanierung des gesamten Gebäudes und Zubau der 4. Gruppe in Eggendorf und Bau der 5. Gruppe in Paudorf-ehemaliges Gemeindeamt) € 511.954,-

Leitungskataster WVA: € 29.595,-

Wasserleitungsbau BA 05: (Höbenbach Erlenweg und Hörfarth Flurgasse) € 77.503,-

Der Rechnungsabschluss wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Gebarungsprüfungen durch den Prüfungsausschuss am 17.12.2009, 8.2.2010 und 25.2.2010: Bei den angesagten Gebarungsprüfungen durch den Prüfungsausschuss wurde die Förderung an den SV Paudorf für die Sportplatzsanierung kontrolliert, sowie die Buchhaltungsbelege und der Rechnungsabschluss 2009 geprüft.

Die Annahmeerklärungen für Bundesförderung und NÖ. Wasserwirtschaftsfond zu ABA BA 08 und 09

(Katastrophenschäden Hochwasser Mai und Juni 2009) wurden vom Gemeinderat einstimmig genehmigt und unterfertigt.

Darlehensaufnahme: Für die im Voranschlag 2010 vorgesehenen AO Bauvorhaben wurde die Aufnahme von Darlehen in der Gesamthöhe von € 335.000,- vom Gemeinderat ohne den Stimmen der ÖVP beschlossen. Die Angebote wurden im Rahmen der Finanzausschusssitzung am 9.3.2010 geöffnet.

Das Darlehen wurde an die Raiffeisenbank Krems als Bestbieter vergeben.

Fußgängerquerung L 100 - Kostenübernahme:

Von der Straßenmeisterei Krems wurde aufgrund des letzten verkehrstechnischen Gutachtens des AS Dr. Pöschl vom 10.11.2009

ein Kostenvoranschlag für die Fußgängerquerung an der L 100 im Bereich Kaffeehaus und Rathaus erstellt. Die Kosten belaufen sich auf € 25.000,- inkl. 20 % MwSt. Diese Kosten beinhalten die Baustelleneinrichtung, Trag- u. Deckschichten, Pflasterarbeiten, Randbegrenzungen, Rückhaltesysteme, Straßenausrüstung, Regiearbeiten. Die Elektroarbeiten und Anschaffung der Beleuchtungsmasten sowie die Adaptierung der bestehenden Beleuchtung muß von der Marktgemeinde beauftragt werden.

Vom Gemeinderat mehrstimmig (1 ÖVP-Enthaltung) beschlossen.

Subvention Freunde d. Kirche St. Georg a.d. Göttweiger Berg:

Im Ansuchen für das Jahr 2010 informiert der Verein, dass die Arbeiten heuer vom 9. August bis 3. September 2010 vorgesehen sind und es ist beabsichtigt, die restlichen Fundamentbereiche freizulegen.

Vom Gemeinderat wurde mehrstimmig (2 ÖVP-Gegenstimmen) die Gewährung einer Subvention in Höhe von € 1.500,- beschlossen.

BAUGRÜNDE ZU VERKAUFEN:

Marktgemeinde Paudorf :
Krustetten, Kremsersteig
und Tiefenfucha, Farnikgründe.

Stift Göttweig: Paudorf

Informationen erhalten Sie am
Gemeindeamt!

Weltweit modernster
Digitaler Rollen-Offset-Druck!
TOP-Qualität in 4-7 Tagen bei
Rollen-Selbstklebe-Etiketten

druckwerk
kREMS regional genial

Ihr Rollen-Etiketten &
Leim-Etiketten-
Spezialist

Die Druckerei in der Kremser Kunstmeile

A-3504 Krems Stein, Eingang Steiner Landstraße 3

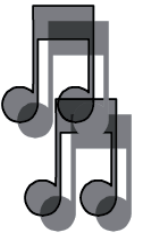
Telefon 02732/85422, Fax 02732/85422-79

office@druckwerkcrems.at

www.druckwerkcrems.at



MUSIKSCHULVERBAND PAUDORF-GEDERSDORF



Musikschule der Gemeinden
PAUDORF, GEDERSDORF, INZERSDORF-GETZERSDORF und FURTH/GÖTTWEIG

Verw. Bez. Krems und St. Pölten

3508 Paudorf, Kremserstraße 185

Tel. + Fax 02736/20137 E-Mail: msverbandpudorf@aon.at

NEUANMELDUNG SCHULJAHR 2010/11

Sehr geehrte Eltern, liebe Schüler!

Will Ihr Kind ein Musikinstrument erlernen oder haben vielleicht Sie selbst diesen Wunsch? Sie können sich oder Ihr Kind mittels Anmeldeformular bis spätestens **11. Juni 2010** bei den Gemeindeämtern Gedersdorf, 3494 Theiß, Obere Hauptstr. 1, Inzersdorf-Getzersdorf, 3131 Inzersdorf, Dorfstraße 20, 3511 Furth/Göttweig, Untere Landstr. 17, Musikschulverband Paudorf-Gedersdorf, 3508 Paudorf, Kremserstr. 185, Musikschule Paudorf, Kremserstr. 77 anmelden.

- Bitte den Abgabetermin berücksichtigen, da nur eine beschränkte Anzahl an Ausbildungsplätzen vorhanden ist. Bei Abweisung mangels freier Unterrichtsplätze wird eine Warteliste erstellt, die nach Maßgabe frei werdender Unterrichtsplätze berücksichtigt wird.

Letztmöglicher Termin für Spätentschlossene: **6. und 7. September 2010**, 17 - 19.00 Uhr in den Musikheimen Paudorf und Theiß, der Volksschule Inzersdorf und der Musikschule Furth/Göttweig (Volksschule alter Eingang).

Bitte abtrennen und abgeben!

ANMELDESCHLUSS 11. Juni 2010

Schüler/-in

Name: Vorname:

PLZ: Ort: Straße:

Tel.Nr.: Geb.Datum:

Schule/Beruf: Instrument:

Unterrichtseinheit: (bitte ankreuzen) 50 Min. 25 Min. Gruppenunterricht (50 Min.)

Eltern (gesetzl. Vertreter)

Name: Vorname:

PLZ: Ort: Straße:

Tarife für das Schuljahr 2010/11	Für Einheimische			Für Auswärtige		
	Die Elternbeiträge decken nur ca. 30% der tatsächlichen Kosten, der Rest wird von den Verbandsgemeinden und vom Land NÖ gefördert!			Die Elternbeiträge beinhalten auch die Kostenanteile Ihrer Gemeinde!		
	Einzelunterricht		Gruppe 50 Min.	Einzelunterricht		Gruppe 50 Min.
	50 Min.	25 Min.		50 Min.	25 Min.	
1. Kind	525,-	315,-	334,-	1.085,-	646,-	690,-
2. Kind	437,-	248,-	272,-	916,-	518,-	554,-
3. Kind	328,-	174,-	187,-	668,-	358,-	382,-
Erwachsener	652,-	395,-	419,-	1.303,-	789,-	
Musikalische Früherziehung/Musikmäuse	145,-			290,-		
Schnupperaktion	163,-					
Ensemble (50 oder 75 Min./Woche) und Musiklehre (50 Min./Woche)				kostenlos		

Aus Verwaltungsgründen werden die Musikschulbeiträge im Schuljahr 2010/11 mittels Einzugsermächtigung eingehoben.

Zahlung: mittels Einzugsermächtigung (bitte ankreuzen) Der Musikschulbeitrag verringert sich in diesem Fall um € 2,-

Konto-Nr. bei (Bankbezeichnung) Bankleitzahl

Hiermit ermächtige(n) ich/wir den Musikschulverband Paudorf-Gedersdorf widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Damit ist auch meine/unsere Bank ermächtigt, die Lastschriften einzulösen, wobei für diese keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, insbesondere dann, wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist. Ich/Wir habe(n) das Recht, innerhalb von 42 Kalendertagen ab Abbuchungstag ohne Angabe von Gründen die Rückbuchung bei der Bank zu veranlassen.

Ort, Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Allgemeines

- Bitte das Anmeldeformular bis spätestens **11. Juni 2010** abgeben.
- Das Unterrichtsgeld ist eine Jahrespauschale und wird aus Verwaltungsgründen im Schuljahr 2010/11 ausschließlich mittels Einzugsermächtigung vom Musikschulverband Paudorf - Gedersdorf in 2 Teilen eingehoben.
- Rückvergütung nur, wenn weniger als 30 Einheiten wegen Krankheit des Lehrers abgehalten werden oder bei mehr als vierwöchiger ununterbrochener Krankheit des Schülers (ärztliches Attest!).
- An gesetzlichen Feiertagen und während der Schulferien wird kein Unterricht abgehalten.
- Eine Abmeldung für das laufende Schuljahr in Verbindung mit einem Entfall der Schulgeldzahlung ist nur bei Nachweis (schriftlich) des Vorliegens schwerwiegender Gründe, wie insbesondere Krankheit oder Verlegung des Wohnsitzes möglich. Es ist der Kontakt mit der Schulleitung herzustellen. Die Entscheidung darüber trifft der Schulerhalter (Gemeindeverband). Die Lehrer sind nicht berechtigt, Abmeldungen zu genehmigen.
- Unentschuldigtes Fernbleiben vom Unterricht wird einem Austritt nicht gleichgestellt, die Verpflichtung zum Unterrichtsbesuch und zur Zahlung des Schulgeldes bleibt weiterhin aufrecht.
- Mit der Anmeldung stimmen Sie der Verwendung der Daten durch das Land NÖ und der Förderstelle für NÖ Musikschulwesen gemäß den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes 2000, BGBl.Inr.165/199 in der jeweils geltenden Fassung zu.

Als Einheimische gelten all jene Personen, die ihren Hauptwohnsitz (Schüler und ein Erziehungsberechtigter) im Verbandsgebiet haben oder der Musikkapelle einer Verbandsgemeinde angehören.
Die Entscheidung darüber liegt bei der jeweiligen Verbandsgemeinde.



Folgende Unterrichtsgegenstände werden angeboten:

- **Musikmäuse**

Kinder von ca. 1 $\frac{1}{2}$ - 3 oder 4 Jahren nehmen mit einem Elternteil an dieser 50minütigen Eltern-Kind-Gruppe teil.

- **Musikalische Früherziehung**

Dieser Gruppenkurs ist für Kinder ab dem 3. oder 4. Lebensjahr geeignet und erstreckt sich bis zum Volksschulalter, wobei die Basis für einen weiteren Instrumentalunterricht geschaffen wird.

- **Instrumentalangebote**

Blockflöte/Klavier: für Kinder ab dem 6. Lebensjahr; für Blockflötenschüler kann der Unterricht auch in Gruppen stattfinden.

Konzert-, Bass- und E-Gitarre, Klavier, Akkordeon, Trompete, Posaune, Horn, Flügelhorn, Tenorhorn, Bariton, Tuba, Klarinette, Saxophon, Querflöte, Oboe, Fagott, Schlagzeug, Kontrabass, Streichinstrumente und Violine: für Kinder ab dem 8. bzw. 9. Lebensjahr, je nach Eignung des Schülers

- **Stimm- und Gesangsausbildung**

Informatives und Wissenswertes

- **Schnupperaktion**

Um dem Nachwuchsmangel bei verschiedenen Blasinstrumenten in den Musikkapellen Paudorf, Gedersdorf, Inzersdorf-Getzersdorf und Furth/Göttweig entgegenzuwirken, wird eine Schnupperaktion für die Dauer eines Schuljahres für folgende Instrumente angeboten: **Horn, Posaune, Bariton und Tuba; in Inzersdorf-Getzersdorf und Gedersdorf zusätzlich Klarinette**

Der Elternbeitrag für diesen Unterricht beträgt € 163,- pro Jahr, den Rest tragen die Gemeinden. Die notwendigen Musikinstrumente werden von den Musikkapellen nach Möglichkeit zur Verfügung gestellt.

- **Blasorchester / Ensembles**

Um den Instrumentalschülern Gelegenheit zu bieten, im gemeinsamen Zusammenspiel Erfahrungen zu sammeln, wird auch im kommenden Schuljahr wieder einmal wöchentlich (50 oder 75 Min.) ein Ensembleunterricht in Gruppen (Anfänger & Fortgeschrittene) abgehalten. Teilnehmen können alle jene Schüler, die in einem Blasorchester Verwendung finden (Holz- und Blechbläser, Gitarre, Klavier, Bässe und Schlagzeuger). Dieser Unterricht wird von den Gemeinden Paudorf, Gedersdorf, Inzersdorf-Getzersdorf und Furth/Göttweig finanziert und ist somit für alle Teilnehmer kostenlos!

- **Musiklehre - Rhythmik - Gehörbildung**

Der kostenlose Unterricht, der allen Schülern des Musikschulverbandes Paudorf-Gedersdorf angeboten wird, ist für alle jene verbindlich, die in eine höhere Leistungsstufe übertreten wollen. Auch dieser Unterricht wird in Gruppen geteilt und einmal wöchentlich abgehalten (50 Min.).

Für den Inhalt verantwortlich:

Friedrich Haupt (Musikschulleiter) Tel. 0664/4429387
3121 Karlstetten, Hauptplatz 7

Leopold Prohaska (Obmann) Tel. 02736/20137
3508 Paudorf, Kremsersstraße 185

WIR GRATULIEREN



80. Geburtstag Engelbert Anderl



80. Geburtstag Hilda Emberger



90. Geburtstag Ing. Josef Garscha



80. Geburtstag Josef Furlinger



80. Geburtstag Kurt Fischer



80. Geburtstag Hilde Franz



80. Geburtstag Franz Fahrnecker



80. Geburtstag Johann Pammer

WIR GRATULIEREN ...

zum 85. Geburtstag: Frau Katharina Blüml und Frau Elfriede Zauner

zum 80. Geburtstag: Herrn Stummer Anton

zur Goldenen Hochzeit: Herrn Alfred Öllerer und Frau Maria Öllerer,
Herrn Johann Renzfeld und Frau Herma Renzfeld

VORSCHAU:

Hobbykunstausstellung: 24. bis 25. April 2010

Muttertagsfeier: 8. Mai 2010

BLUTSPENDEAKTION

ROTES KREUZ

24. März 2010

16 – 20.00 Uhr

Rathaus Paudorf

Frohe Ostern



wünscht
Bürgermeister



HERSTELLUNG: DRUCKHAUS SCHINER, KREMS.
UW 714. GEDRUCKT NACH DEN RICHTLINIEN
DES ÖSTERREICHISCHEN UMWELTZEICHENS
„SCHADSTOFFARME DRUCKERZEUGNISSE“

Raiffeisenbank
Krems



Bankstelle Paudorf

Wir geben alles, um Sie richtig zu beraten und richtig zu finanzieren: **Raiffeisen WohnKredit mit Sicherheit.**

Wir haben den **Raiffeisen WohnKredit mit Sicherheit** entwickelt: Sie nutzen den derzeit äußerst günstigen Fixzinssatz und sind auf der sicheren Seite. Sie wählen eine Unfall-, Wohnungs- oder Eigenheimversicherung und **wir belohnen Sie außerdem mit dem Raiffeisen Versicherungsbonus**. Nutzen Sie zusätzlich auch die Förderungen des Landes Niederösterreich für Eigenheimsanierung und Eigenheimerrichtung!

1,875% p.a.
fix bis 31.12.2010 **oder**
2,5% p.a. fix bis 31.12.2012

Wolfgang Leitner & Team, Bankstelle Paudorf

Kremserstraße 115, 3508 Paudorf, Tel. 02736 / 6145, Mo bis Fr 8-12 und 13.30-16.30 Uhr,
Beratung gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten.

raiffeisenbankkrems.at